

Zofingen Im Frühling 2027 gibt es in Zofingen wiederum ein Freilichttheater

«Chocolat» versüsst den Rosengarten

In knapp einem Jahr, am 28. Mai 2027, findet die Premiere zur zweiten Freilichttheatersaison im Rosengarten Zofingen statt: Nach dem erfolgreichen Debüt 2025 mit der eher dramatischen Geschichte von «Wie im Himmel» ist diesmal mit «Chocolat» eine bittersüsse wie auch romantische Komödie angesagt.

«Chocolat - ein kleiner Biss genügt» lautet der deutsche Titel des 2000 erschienenen britisch-französischen Films mit Juliette Binoche in der Hauptrolle sowie Johnny Depp als Zigeuner. Bei der Oscarverleihung 2001 war der Film in fünf Kategorien nominiert.

Der Berner Theaterautor und Regisseur Markus Keller hat die Grundidee und Motive aus der Story des Films genommen und dies für die Spielzeit 2024 der Bühne Schwarzenburg zu einem auf Schweizer Verhältnisse angepassten Theaterstück verarbeitet. Der Vorstand des Vereins Freilichttheater Region Zofingen war sich rasch einig, «Chocolat» für die zweite Produktion im Rosengarten auszuwählen. Wie schon für die Spielzeit 2025 bearbeitet Regisseur Nicolas Russi (Brittnau) den Text und wird das Stück anschliessend mit rund 30 Mitwirkenden inszenieren. Bereits bestehen auch erste Ideen für ein aussergewöhnliches Bühnenbild, das Christian Fluri (Vordemwald) mit seiner Equipe bauen wird. Die Arena soll wiederum im nördlichen Teil



«Wie im Himmel» hiess 2025 das erste Freilichttheater im Rosengarten.

BILD: MICHAEL FLÜCKIGER

des Rosengartens eingerichtet werden, und der Moserbau ist erneut für den Gastrobereich vorgesehen.

Lebensfreude kontra Geschäftsinteressen

Stand im Originaldrehbuch die konservative, asketische Haltung des Bürgermeisters im Mittelpunkt der anfänglich weitverbreiteten Ablehnung der Chocolaterie, so sind es in Kellers Adaption die geschäftlichen Interessen des Gemeindepräsidenten, der zusammen mit einem Bauunternehmer und einem Sanitär auf dem Grundstück des Ladens eine Überbauung realisieren möchte. Ob im Film oder im Theater: Die Chocolatiere Valerie Rochat kämpft

mit Lebensfreude und Empathie gegen die breiten Widerstände an.

Die berührende und tragikomische Geschichte ist zeitlich in den 1960er-Jahren angesiedelt - in einer Zeit, als exklusive und exotische Pralinekreationen noch für Aufsehen sorgten, in einem Umfeld ohne Handy und Internet, in einer Gesellschaft, in der auch noch der Begriff Zigeuner gang und gäbe war. Nebenstränge der Handlung zeichnen ein Bild der kleinstädtischen Bevölkerung und sorgen ebenso für heitere wie auch besinnliche Momente.

Öffentliche Castings im Spätsommer

Für das Freilichttheater 2027 finden im

Spätsommer öffentliche Castings statt. Wer Interesse hat, im Mai/Juni des kommenden Jahres im Rosengarten mitzuwirken, meldet sich per E-Mail an info@ftrz.ch (Angabe von Namen, Vorname, Adresse, Telefon, Alter). Alle Angemeldeten werden zu einem halbtägigen Kennenlern-Workshop eingeladen. Es kann dabei aus einem der drei Daten (Samstag, 22. August, Vormittag oder Nachmittag; Samstag, 5. September, Vormittag oder Nachmittag; Dienstag, 8. September, abends) ausgewählt werden.

Informationen zum Verein Freilichttheater Region Zofingen und zur Produktion 2027 findet man auf www.chocolat-zofingen.ch. NICOLAS RUSSI